

Ausschreibung Veranstaltungsort Verleihung Deutscher Umweltpreis

Mit dieser Ausschreibung laden wir Sie herzlich ein, sich als Veranstaltungsort für die Verleihung des Deutschen Umweltpreises in den Jahren 2029 bis 2034 zu bewerben.

Wir, die Deutsche Bundesstiftung Umwelt (DBU), gehören zu den größten Stiftungen Europas und fördern seit 1991 innovative und beispielhafte Projekte zum Umweltschutz. Ein zentraler Bestandteil unseres Engagements ist der jährlich verliehene Deutsche Umweltpreis, eine der höchstdotierten Umweltauszeichnungen Europas. Mit ihm ehren wir Persönlichkeiten, deren innovative Produkte, technische Prozessverbesserungen, herausragende Forschungsergebnisse oder ihre gesamte Lebensleistung maßgeblich zu einem nachhaltigen Umweltschutz beitragen. Der Preis wird seit vielen Jahren vom Bundespräsidenten überreicht.

Die festliche Preisverleihung findet traditionell am letzten Sonntag im Oktober statt – jedes Jahr in einer anderen Stadt – und versammelt rund 900 bis 1.000 geladene Gäste aus Wissenschaft, Wirtschaft, Politik und Gesellschaft. Im Anschluss an die Verleihung (11:00 – 12:30 Uhr) sind alle Gäste zu einem Empfang eingeladen.

Zusätzlich findet am Vortag der Preisverleihung ein wissenschaftliches Symposium mit rund 300 Personen statt.

Für die Preisverleihung wird ein eigenes Bühnenbild mitgebracht. Die technische Betreuung der Preisverleihung übernimmt ein von uns beauftragter technischer Generaldienstleister.

Weitere Informationen zum Deutschen Umweltpreis finden Sie auf unserer [Website](#). Auf unserem [Flickr](#)-Kanal können Sie Fotos der letzten Preisverleihungen ansehen. Außerdem gibt es Aufzeichnungen der Veranstaltungen auf unserem [YouTube](#)-Kanal.

Mit dieser Ausschreibung suchen wir geeignete Veranstaltungsorte für die Preisverleihungen in den Jahren 2029 bis 2034. Aus allen eingehenden Bewerbungen werden insgesamt sechs Veranstaltungsorte ausgewählt, die nachfolgende Kriterien am besten erfüllen.

Ausschreibung Verleihung Deutscher Umweltpreis

Leistungsbeschreibung

Zeitliche Verfügbarkeit

Die Veranstaltung findet traditionell am **letzten Wochenende im Oktober** statt. Die Räume werden mit Auf- und Abbau von Freitag, 6:00 Uhr bis Sonntag, 24:00 Uhr benötigt.

Aufgrund der Sicherheitsanforderungen durch die Anwesenheit des Bundespräsidenten benötigen wir die Halle (oder einen räumlich abtrennbaren Gebäudeteil) zumindest am Sonntag exklusiv für unsere Veranstaltung. Dabei muss es durch ein entsprechendes Sicherheitskonzept möglich sein, alle Zugänge zum Gebäude so zu kontrollieren, dass nur geladene Gäste und an der Durchführung der Veranstaltung mitwirkende Mitarbeitende Zutritt zu den Räumen erhalten.

Zur Vorbereitung der Veranstaltung sind nachfolgende Vorbesprechungen in der Veranstaltungshalle einzuplanen. An den Vorbesprechungen werden jeweils rund 20 Personen teilnehmen. Als zeitlicher Rahmen sind jeweils rund 2,5 Stunden einzuplanen.

Technikbesprechung: Findet im ersten Quartal des Veranstaltungsjahres statt. Gemeinsam mit unserem Technischen Dienstleister möchten wir mit Ihnen die technischen Rahmenbedingungen besprechen und uns die Räumlichkeiten ansehen.

Sicherheitsbesprechung: Findet im Zeitraum Mitte September bis Anfang Oktober statt. In dieser Vorbesprechung wird das Sicherheitskonzept der Veranstaltung mit dem Bundespräsidialamt, dem BKA, LKA und weiteren Personen vor Ort abgestimmt.

Außerdem sollte die Projektleitung an der Preisverleihung im Vorjahr teilnehmen, um einen Eindruck von der Veranstaltung zu erhalten.

Gästezahl

Die Festveranstaltung (So 11:00 – 12:30 Uhr) des Deutschen Umweltpreises benötigt einen Saal mit mindestens 1.000 Sitzplätzen in Reihenbestuhlung. Der Saal muss vollständig verdunkelbar sein. Bitte beachten Sie, dass durch das aufwändige Bühnenbild und den zentralen Bühnenaufgang oft mehrere Sitzreihen im vorderen Bereich wegfallen und dadurch eine größere Hallenkapazität erforderlich sein kann, um die 1.000 Sitzplätze zu erreichen. Nach unseren Erfahrungen sind auch deutlich größere Säle dann geeignet, wenn sie entsprechend eingerichtet und gestaltet werden können (Abhängung, Licht etc.). Zusätzlich zu den eingeladenen Gästen wirken bis zu 300 Personen in den verschiedensten Bereichen an der Veranstaltung mit, wie z. B. Bühnen- und Technikfirmen, Personal für Catering, Sicherheitskräfte, DBU-Mitarbeitende etc.

Räume

Neben dem Saal für mindestens 1.000 Personen wird eine entsprechend große Fläche für den anschließenden Empfang mit Catering, z. B. im Foyer der Halle, benötigt (ca. 12:30 – 15:00 Uhr).

Ausschreibung Verleihung Deutscher Umweltpreis

Im Foyer benötigen wir Platz für einen Infostand mit rund 10 m² sowie für eine Fotowand mit rund 30 m².

Im Eingangsbereich sind vier Tische inkl. Stromversorgung für die Einlasskontrollen vorzusehen. Außerdem ist ein Bereich für unseren Service-Schalter für vier Personen inkl. Stromversorgung einzuplanen. Dieser Bereich sollte für die Gäste vom Sicherheitsbereich getrennt zugänglich sein.

Weiterhin benötigen wir am Samstagnachmittag einen Raum für ein Symposium mit bis zu 300 Personen sowie am Sonntag zwischen 9:15 und 10:30 Uhr für eine Pressekonferenz (ca. 20 Personen)

Weitere benötigte Räume:

- Ein Raum möglichst nah am Saal, der dem Bundespräsidenten und Begleitung (ca. sechs Personen) am Sonntag zur Verfügung steht
- DBU Orga (Platz für ca. 15 Personen inkl. ca. 15 m² Lagerfläche)
- DBU Presse (Platz für ca. fünf Personen)
- DBU Social Media (Platz für ca. fünf Personen)
- Agentur & Technik (Platz für ca. zwölf Personen)
- Crew Catering (Platz für ca. 40 Personen zeitgleich)
- Moderationsgespräch (am Samstag, Platz für ca. zehn Personen)
- Moderation (Platz für zwei Personen)
- Maske am Sonntag (Platz für drei Personen)
- Generalsekretär (Platz für ca. drei Personen)
- Polizei am Sonntag (Platz für ca. zwölf Personen)
- Aufenthaltsraum für Fahrer/Security am Sonntag (Platz für ca. 20 Personen)
- Einen Bereich für einen VIP-Sektempfang am Samstagmittag für bis zu 30 Personen (Gerne Bar Bereich oder leicht abgetrennter Foyer Bereich, kein „einfacher“ Meetingraum)

Darüber hinaus wird eine Lagermöglichkeit in der Nähe der Bühne von mindestens 50 - 100 (idealerweise ca. 200) m² für Technik Cases benötigt.

Technik

Für die Preisverleihung wird eine Bühne mit einer Mindestgröße von 20 Metern Breite und 10 Metern Tiefe benötigt. Für die Veranstaltung wird ein umfangreiches eigenes Bühnenbild installiert. Dazu wird ein guter Zugang für Lasten und sperrige Güter zur Bühne benötigt. Für die Installation (Licht, Ton, Rigging etc.) benötigen wir Deckenhängepunkte und ausreichende Bühnenzüge. Die Bühne soll vom Backstagebereich möglichst von zwei Seiten aus zugänglich sein. Die technische Betreuung übernimmt der beauftragte Generaldienstleister in enger Abstimmung mit der technischen Leitung der Halle.

Für das Symposium am Samstagnachmittag soll die technische Betreuung durch die Veranstaltungshalle übernommen werden. Benötigt wird eine Tonanlage für ein Rednerpult und eine Talkrunde mit bis zu sechs Personen, entsprechende Beleuchtung sowie eine Leinwand und ein Beamer.

Ausschreibung Verleihung Deutscher Umweltpreis

Für die Pressekonferenz am Sonntag soll die technische Betreuung ebenfalls durch die Veranstaltungshalle übernommen werden. Hier werden für ein Podium mit bis zu sechs Personen Tischmikrofone benötigt. Außerdem Plätze für bis zu 20 Journalist*innen an Tischen mit Stromzugang sowie ein Fernseher (ca. 60 Zoll) oder Beamer zur Übertragung des YouTube-Livestreams der Veranstaltung.

Wir benötigen für unsere Veranstaltung drei LAN-Anschlüsse zur Liveübertragung unserer Veranstaltungen. Ein LAN-Anschluss wird in der Videoregie des Festsaals benötigt, weitere Anschlüsse sind im Saal des Symposiums sowie im Raum des Social Media Teams vorzusehen.

Für unser Personal benötigen wir zudem WLAN für ca. 50 Personen im gesamten Gebäude. Für unsere Gäste sollte ein getrenntes WLAN im gesamten Gebäude frei zugänglich sein.

Catering

Der Empfang ist im Wesentlichen als Stehempfang mit ausreichend Stehtischen und Buffetfläche zu konzipieren. Zusätzlich ist ein in die Empfangsfläche integrierter, nicht räumlich separierter VIP-Bereich einzuplanen, in dem an drei runden Stehtischen für je acht Personen serviert wird.

Das Speisenangebot ist als vollwertiges Mittagessen zu entwickeln. Vor der Veranstaltung wird lediglich Kaffee und Wasser an einem einzelnen Stand angeboten.

Durch geeignete Speisenauswahl und deren sinnvolle Anordnung auf den Buffets sowie den gut koordinierten Personaleinsatz sind Wartezeiten für die quasi gleichzeitig aus dem Festsaal strömenden Gäste weitestgehend zu vermeiden. Die Buffetflächen sind möglichst doppelseitig begehbar aufzubauen (Richtwert: 10 Meter Buffetfläche pro 100 Gäste). Zudem sind ausreichend Getränkestationen einzuplanen. Direkt nach Veranstaltungsende sollten Getränke für die aus dem Saal strömenden Gäste auf einem Tablett angereicht werden. Wir erwarten den Einsatz von ausreichend Personal, das geschult, ortskundig und flexibel einsetzbar ist.

Vor dem Symposium am Samstag soll es einen einfachen Begrüßungsimbiss geben. Nach dem Symposium bieten wir unseren Gästen einen Steh-Kaffee mit Kuchen an, der von ca. der Hälfte der Gäste angenommen wird.

An allen Tagen ist ein Crewcatering mit durchschnittlich 60 Personen inkl. einfachem Mittag- und Abendessen anzubieten.

Wir erwarten ein nach Umweltgesichtspunkten optimiertes Catering. Neben dem Angebot von saisonalen und regionalen Gerichten und Getränken erbitten wir möglichst auch Bioqualität. Es sollen vollwertige schmackhafte vegetarische oder vegane Gerichte angeboten werden. Der Einsatz von Mehrweggeschirr ist selbstverständlich. Darüber hinaus sind die Anforderungen für die Zertifizierung mit dem Blauen Engel einzuhalten. Alle Cateringangebote sind für den Gast unter Verwendung der entsprechenden Logos gut erkennbar als umweltgerechte Angebote zu beschildern. Das eingesetzte Personal muss dazu entsprechend Auskunft geben können.

Ausschreibung Verleihung Deutscher Umweltpreis

Weitere Anforderungen:

Alle Personen (Gäste und Personal) müssen frühzeitig angemeldet werden und werden vom BKA im Vorfeld überprüft.

Aus Sicherheitsgründen ist die Gepäckaufbewahrung i. d. R. nicht im Gebäude möglich. Aus dem Grund sollte ein Gepäckzelt für ca. 350 Gepäckstücke im Außenbereich eingeplant werden. Alternativ kann auch ein weit von den Laufwegen der Sicherheitspersonen abgeschirmter Raum vorgesehen werden. Mäntel können in der Halle abgegeben werden. Für die Betreuung der Garderoben und des Gepäcks ist entsprechend Personal seitens der Veranstaltungshalle einzuplanen.

Für die Preisverleihung am Sonntag wird ein Sicherheitsbereich gebildet. Dieser kann entweder das gesamte Gebäude oder einen Großteil des Gebäudes betreffen. Dafür sind bis zu ca. 30 Sicherheitskräfte für einen Zeitraum von ca. 5:00 – 15:00 Uhr einzuplanen. Alle möglichen Zugänge in den Sicherheitsbereich (dazu zählen auch Fluchttüren, die nur von innen geöffnet werden können) sind von Sicherheitspersonal zu besetzen. Außerdem führt das Sicherheitspersonal die Zugangskontrollen inkl. scannen der Einlasstickets durch.

Neben den Sicherheits- und Garderobenkräften soll auch ein RTW inklusive Besetzung, bestehend aus zwei Sanitäter*innen und einem Notarzt/einer Notärztin sowie die notwendige Brandwache für den Sonntag eingeplant werden.

Die Anlieferung des Bühnenequipments erfolgt i. d. R. mit drei LKW (Länge 18 m) sowie zwei bis drei Kleinbussen (Bulli/Sprinter etc.). Das Be- und Entladen der Fahrzeuge sowie der Transport des Materials bis zur Bühne und bis in das Foyer sollten ebenerdig oder mit geräumigen Fahrstühlen möglich sein.

Parkflächen für die oben genannten Transporter sowie für die Gäste der Veranstaltung (100 bis 200 Fahrzeuge) sollten in unmittelbarer Nähe zur Verfügung stehen. Die meisten unserer Gäste reisen erfahrungsgemäß mit der Bahn an.

Bitte beschreiben Sie die Möglichkeiten der Anbringung von Fahnen, Transparenten, Plakaten etc. in und um die Halle.

Ökologische Anforderungen

Für die Durchführung der Veranstaltung wird ein überzeugendes **ökologisches Gesamtkonzept** erwartet. Wichtig ist, das eigene Umweltmanagementkonzept deutlich darzustellen. Eigene Ideen, die über die nachfolgend genannten Anforderungen hinausgehen, sind willkommen.

Wichtig ist uns, dass aus der Bewerbung deutlich wird, dass das Thema nachhaltiges Veranstaltungsmanagement als etwas Prozesshaftes und in alle Abläufe und Entscheidungen dauerhaft Eingebundenes verstanden wird. Daher sind neben rein mengenmäßigen Angaben über Einsparungen etc. auch qualitative Angaben von Bedeutung.

Außerdem soll die Veranstaltung mit dem [Blauen Engel für Veranstaltungen](#) zertifiziert werden. Die Zertifizierung wird von uns als Veranstalterin koordiniert, Sie sind jedoch

Ausschreibung Verleihung Deutscher Umweltpreis

verpflichtet, die entsprechenden Vorgaben einzuhalten und Nachweise selbstständig einzureichen.

Energie

Für die technische Umsetzung der Preisverleihung ist von unserem Technischen Dienstleister ein Bedarf von bis zu 3.000 kWh Strom angegeben.

Wir erwarten, dass die Veranstaltung zu 100 % mit Öko-Strom versorgt wird und dies nachgewiesen wird. Besonders wichtig ist uns die Darstellung der Energiesparmaßnahmen der Halle in Hinblick auf Heizung, Klimatisierung und Beleuchtung. Die Verbrauchskosten für Energie, Wasser und Abwasserbehandlung sind in der Miet-Pauschale enthalten.

Mobilität

Ziel ist es, dass möglichst viele unserer Gäste umweltfreundlich mit öffentlichen Verkehrsmitteln anreisen. Daher ist uns eine gute Anbindung an den öffentlichen Personennahverkehr besonders wichtig. Insbesondere die Wege vom Bahnhof und von den Hotels zur Halle sollten mit öffentlichen Verkehrsmitteln einfach zu bewältigen sein.

Ressourcen

Grundsätzlich soll auf den Einsatz von umweltfreundlichen Produkten und von Recyclingmaterialien, wie z. B. Putz- und Reinigungsmittel, Toilettenpapier, Servietten, Handtücher, geachtet werden. Einweggebinde sind in allen Phasen der Veranstaltung nicht zulässig.

Destination

Ein Teil der Gäste des Deutschen Umweltpreises verbringt das ganze Wochenende in der Stadt der Festveranstaltung. Für den Erfolg der Veranstaltung ist daher auch das städtische Umfeld von Bedeutung. Auch hier sollte die Ausrichtung auf Nachhaltigkeit deutlich werden. Dies umfasst insbesondere Felder wie Mobilitätskonzept, Hotelauswahl und -kapazitäten sowie kulturelle Angebote. Zudem sollte deutlich werden, dass auch die Stadt hinter der Bewerbung für die Durchführung des Deutschen Umweltpreises steht.

Vor Ort werden für etwa 400 - 600 Personen Übernachtungskapazitäten in unterschiedlichen Hotelkategorien (Crew bis VIP-Gäste) benötigt, möglichst in nach Umweltkriterien zertifizierten Hotels. Die Hälfte bis zwei Drittel der Gäste reist üblicherweise am Sonntagvormittag an und benötigt kein Hotel. Die Buchung/Kosten für die Hotelzimmer sind nicht Teil dieser Ausschreibung. Wir bitten jedoch um Vorschläge für geeignete Hotels für die Unterbringung unserer Gäste.

Kosten

Für eine bessere Vergleichbarkeit der Angebote bitten wir Sie, Ihre Bewerbung weitestgehend als Pauschalangebot für alle aufgeführten Leistungen aufzubauen, damit wir die zu erwartenden Gesamtkosten abschätzen können. Eine Anpassung dieser Preise bis zum [Verbraucherpreisindex](#) für Deutschland gem. Statistischem Bundesamt ist möglich.

Ausschreibung Verleihung Deutscher Umweltpreis

Die Kosten für alle Dienstleistungen der Veranstaltungshalle (inkl. Personal und beschriebener Ausstattung, ohne Catering) dürfen 80.000 Euro inkl. Umsatzsteuer nicht überschreiten.

Für das Catering (Essen, Service/Personal, Auf- und Abbau, Tischwäsche etc.) beim Empfang steht ein Budget von max. 90 Euro pro Person inkl. Umsatzsteuer zur Verfügung. Wir bitten Sie, Ihrem Angebot auch ein aussagekräftiges Konzept für ein nachhaltiges Catering innerhalb dieses Kostenrahmens beizulegen. Weitere Cateringleistungen (Crewcatering & Symposium) sind gesondert anzubieten (Budget sind 45 Euro pro Person inkl. Umsatzsteuer).

Sollten im Verlauf der Leistungserbringung zusätzliche Leistungen oder Kosten erforderlich werden, die nicht vom vereinbarten Pauschalbudget erfasst sind, sind diese unverzüglich und schriftlich anzuzeigen, sobald deren Erforderlichkeit erkennbar wird. Eine Abrechnung solcher Mehrkosten setzt die vorherige schriftliche Zustimmung der Auftraggeberin voraus.

Unterbleibt eine entsprechende schriftliche Anzeige, wird davon ausgegangen, dass die betreffenden Leistungen und Kosten mit der vereinbarten Pauschale abgegolten sind.

Kriterien für die Auswahl des Veranstaltungsortes

Wir fördern nicht nur umweltfreundliche Projekte, sondern wollen auch alle eigenen Aktivitäten möglichst umweltverträglich gestalten. Das gilt auch für die Verleihung des Deutschen Umweltpreises sowohl von unserer Seite als Veranstalterin als auch bei der Auswahl unserer Dienstleister.

Wir möchten somit die Veranstaltungshäuser ermutigen, sich mit ihren Vorschlägen und Konzepten für eine möglichst umweltverträgliche Festveranstaltung „Deutscher Umweltpreis“ für die Jahre 2029 – 2034 zu bewerben.

Dabei ist klar, dass neben der Umweltverträglichkeit auch folgende andere Kriterien für eine erfolgreiche Veranstaltungsdurchführung berücksichtigt werden müssen:

- Das Veranstaltungshaus muss die in der Leistungsbeschreibung aufgeführten räumlichen und technischen Grundanforderungen erfüllen
- Die Veranstaltung soll mit dem Blauen Engel für Veranstaltungen (DE-UZ 236) zertifiziert werden. Das Veranstaltungshaus kümmert sich um die Erfüllung aller entsprechenden Kriterien und liefert die zugehörigen Daten (Die Kosten für die Zertifizierung trägt die Deutsche Bundesstiftung Umwelt)
- Die Veranstaltungshalle und der Ort/die Stadt sollen grundsätzlich für die Gäste attraktiv in Hinblick auf Stadtgeschichte, Kultur etc. sein
- Die Preisverleihung muss zu angemessenen Preisen durchgeführt werden können.
Das **maximale Budget** für die nachfolgend aufgeführten Leistungen beträgt:
 - 80.000 Euro inkl. Umsatzsteuer für Miete, Technik und Personalkosten
 - für das Catering
 - Empfang 90 Euro inkl. Umsatzsteuer pro Person
 - Crewcatering & Symposium 45 Euro inkl. Umsatzsteuer pro Person

Ausschreibung Verleihung Deutscher Umweltpreis

Das **Kuratorium** der Deutschen Bundesstiftung Umwelt wählt in Abstimmung mit der Geschäftsstelle aus den Bewerbungen die besten sechs Veranstaltungshallen aus, die dann Ausrichter der Preisverleihung in den Jahren 2029 bis 2034 sein werden. In der Bewerbung können Wunschtermine für das Veranstaltungsjahr angegeben werden. Die Zuordnung der Hallen, die eine Zusage erhalten, auf die entsprechenden Veranstaltungsjahre erfolgt in Absprache zwischen der Halle und der DBU.

In die Auswahl gehen folgende Kriterien mit der genannten Gewichtung ein:

Das Veranstaltungshaus muss die in der Leistungsbeschreibung aufgeführten räumlichen und technischen Grundanforderungen erfüllen. Sind diese Kriterien nicht erfüllt, führt das zum Ausschluss der Bewerbung.

1. Umweltfreundliche Durchführung: 50 %
2. Bewertung der Räumlichkeiten und der Destination: 25 % (Mindestanforderungen müssen erfüllt sein)
3. Kosten: 25 % (Überschreitung des Gesamtbudgets führt zum Ausschluss).

Es besteht kein Anspruch auf die Erteilung eines Auftrags. Die DBU wird Aufträge nur dann erteilen, wenn Bewerbungen mit ausreichend hohem Qualitätsniveau vorliegen.